©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Vereinsnachrichten.

I. Bericht über die Mitgliederversammlung vom 9. Dezember 1941.

1. Der 1. Vorsitzende stellte die ordnungsmäßige Einberufung der Versammlung fest.

2. Der Stand der Mitglieder betrug Ende 1941 unter Berücksichtigung der nachstehend beschlossenen Änderungen: Ehrenmitglieder 11 (im Vorjahr 11), korrespondierende Mitglieder 10 (8), ordentliche Mitglieder 271 (254), außerordentliche Mitglieder 13 (15), zusammen 305 (288).

Durch den Tod verlor die Gesellschaft im Berichtsjahr die ordentlichen Mitglieder:

Fischer Dr. Georg, Hochschulprofessor, Bamberg, † 31. 1. 1941,
Frank Karl, Studienprofessor, München, † 15. 1. 1941,
Gierster Franz, Bezirksschulrat, Landshut, † 10. 6. 1941,
Graf Karl, Hauptlehrer, Zwiesel, gefallen fürs Vaterland am 18. 10. 1941.
Schmidtkonz Frl. Therese, Passau. † 16. 4. 1941.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

3. Seit **40 Jahren** (Eintritt 1902) gehören der Gesellschaft an:

Ehrenmitglied Dr. Hermann Paul, Professor, Regierungsrat an der Landesanstalt für Moorwirtschaft, München.
Ordentliche Mitglieder Viktor Bernhardt, Direktor der Münchener Rückversicherungsgesellschaft, München,
Dr. Friedrich Boas, Professor an der Technischen Hochschule, München,
Konrad Haas, Rektor, Ansbach,
Karl Semler, Rektor, Nürnberg.

Der Vorsitzende dankt den Genannten für die der Gesellschaft so lange Zeit bewiesene Treue.

Zu korrespondierenden Mitgliedern wurden ernannt:

Professor Josef Bornmüller, Weimar,
Dr. Niilo Söyrinki, Helsinki.

4. Der 1. Schriftführer berichtet über die öffentliche **Vereinstätigkeit.**

a) **Veröffentlichungen:**

Herausgegeben wurde Band XXV der Berichte.

b) **Versammlungen:**

Folgende **Vorträge** wurden gehalten:

1. Professor Dr. H. Erhard und Univ.-Prof. Dr. K. Suessenguth: Eine Biologische Wanderung in die Zillertaler Alpen, mit farb. Lichtbildern. — 2. Reg.-Rat Prof. Dr. Paul: Die Gattung *Leontodon.* — 3. Dr. habil. Herm. Ziegenspeck, Augsburg: Der Grashalm als technische Bauleistung, ein Beitrag zur Mizellaranalyse. Mit Mikroprojektion. — 4. Steueramtmann Rieger: Die Anatomie und Biologie unserer einheimischen Landfarne. Mit Lichtbildern und Mikroprojektion. — 5. Reichsrichter Hepp: Die pflanzengeographische Kartierung des bayerischen Meßtischblatts 830 (Nesselwang). — 6. Hochschulprofessor Dr. J. A. Huber-Dillingen: Stammesgeschichte und Systematik der Getreide. — 7. Dr. J. Lutz: Die oberpfälzischen Kiefernwälder und ihre Stellung zur Landschaft. — Außerdem gab Steueramtmann Rieger an sieben Abenden eingehende Unterweisungen im botanischen Mikroskopieren.

Kleinere Themata wurden behandelt von den Herren: 1. Feinmechaniker R. Baszysta über botanische Beobachtungen am Wallberg. — 2. Reichsrichter Hepp über *Viola weiherburgensis, pyrenaica,* und *Thomasiana* aus der Gegend von Jnnsbruck, und über das vermeintliche Vorkommen von *Salix bicolor* und *myrsinites* in Bayern sowie über *Salix grandifolia* × *incana.* — 3. Dr. Jos. Höller über Neufunde im Gebiet von Grünwald-Bayerbrunn. — 4. Sparkassendirektor Jos. Mayer über die Gattung *Androsace.* — 5. Reg.-Rat Prof. Dr. Paul über *Fissidens osmundoides* und *Campylopus fragilis,* über die vertikale Verbreitung der Pflanzen in den Alpen, über *Plagiothecium latebricola,* über Laub- und Zweigfall bei den Pappeln und über die Frostwirkung auf die Keimpflanzen von Ackerunkräutern. — 6. Jngenieur Rudy über Karl Schimper. — 7. Mittelschullehrer Kurt Wein über Geschichte der Botanik.

Vorweisungen durch die Herren: W. Freiberg, Pflanzen aus der Pfalz und dem Rheinland und *Orchis bavaricus Fuchs* aus Grafing, Friedr. Heiler, *Hamamelis virginiana,* E. Hepp, *Hieracium cymosum* aus Pähl und *Scrophularia Scopolii* aus Forstenried, Jos. Mayer, ausländische Farne, Dr. Paul, *Cordiceps militaris* auf Schmetterlingspuppen aus Westendorf (Tirol), *Anthoceros crispulus* auf Moosboden.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Lichtbilder führten vor die Herren: R. Baszysta, H. Bierler, Dr. Höller, H. Huber-Sulzemoos.

c) **Wanderungen.** Es wurden 38 Wanderungen durchgeführt mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 10 Personen. Die Pfingstfahrt führte nach Weilheim, die Sommerfahrt ins Wimbachtal (Berchtesgadener Alpen). Beachtenswerte Beobachtungen siehe Abschnitt III.

5. **Bücherei:** Jn Vertretung des zur Wehrmacht einberufenen Bücherwarts Hauptlehrer Berleb übernahm dankenswerterweise Jngenieur Rudy die Verwaltung der Bücherei; er berichtete an vier Abenden über Neuzugänge. Spenden für die Bücherei gaben die Herren Prof. Bornmüller, Weimar, Alfr. Dultz, München, Studienrat Haffner, Merzig, Dozent Dr. habil. Hueck, Berlin, Univ.-Prof. Dr. Lehmann, Tübingen, Steueramtmann Rieger, München, Frl. Antonie Schnabl aus dem Nachlaß ihres verstorbenen Bruders, unseres Mitglieds Min.-Rat Schnabl, die Herren Joh. Schwimmer, Bregenz und Dr. habil. Ziegenspeck, Augsburg. Den Spendern sprach der Vorsitzende den Dank der Gesellschaft aus.

6. Dem **Herbar** sind diesmal besonders reiche Spenden zugegangen, so besonders von Reichsgerichtsrat Dr. Schack, Leipzig (Hieracien) und von Oberlehrer Zinsmeister, München. Ferner erhielten wir die Herbarien unserer verstorbenen Mitglieder Dr. Fischer-Bamberg und Gierster, Landshut. Oberlehrer Bachmann stiftete photographische Aufnahmen von Pflanzen und Jnsekten. Auch hierfür wurde der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Nicht vergessen sei auch der Dank an Herrn H. Bierler, der ein geräumiges Aufbewahrungsschränkchen für unser Gesellschaftslokal stiftete.

7. Nach dem **Kassenbericht** erstellt sich

I. a) die allgemeine Rechnung 1941 auf

Einnahmen	2585,09 RM
Ausgaben	2153,95 RM
Aktivrest für 1942	431,14 RM

Unter den Ausgaben befinden sich 1800 RM für wissenschaftliche Veröffentlichungen.

b) die Rechnung über das Pflanzenschutzgebiet 1941

Einnahmen	2093,27 RM
Ausgaben	46,63 RM
Aktivrest für 1942	2046,64 RM

II. Der Voranschlag für 1942

a) allgemeine Rechnung

Einnahmen	2353,14 RM
Ausgaben	3453,14 RM
Voraussichtliche Mehrausgaben	1100,— RM

Unter den Ausgaben befinden sich 2790 RM für wissenschaftliche Veröffentlichungen.

b) Pflanzenschutzgebiet

Einnahmen	2355,54 RM
Ausgaben	1450,— RM
	905,54 RM

Die Prüfung der Rechnung durch die Herren Bierler und Freiberg ergab keine Beanstandung; dem Kassenwart wurde Entlastung erteilt. Die Voranschläge für 1942 wurden genehmigt.

8. **Dank.** Dem Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bayer. Akademie der Wissenschaften spricht der Vorsitzende für die Zuschüsse zu den Druckkosten für die Veröffentlichungen der Gesellschaft den wärmsten Dank aus; zugleich dankt er der Direktion der Botanischen Staatsanstalten für die Überlassung von Räumen für Bücherei und Herbar sowie für die Überlassung eines Hörsaals für Vorträge. Weiterhin wurde folgenden Mitgliedern für **freiwillige Geldspenden** zur Gesellschaftskasse gedankt: Kneucker, Bethmann, v. Dietz, E. Hepp, Kitzler, Kropp, H. Paul, Rieger, Schwarzenbeck, Wildfeuer und Ziegenspeck, ferner dem Bund Naturschutz in Bayern und Stadtgartendirektor Thyssen in Köln.

9. **Vorstandswahl:** Die Neuwahl der Vorstandschaft (§ 32 der Satzungen) erfolgte im allseitigen Einverständnis durch Zuruf. An Stelle des auf eigenen Wunsch aus Gesundheitsrücksichten ausscheidenden Rektors Schwind wurde Dr. Lutz gewählt; im übrigen verblieb die Vorstandschaft in ihrer bisherigen Zusammensetzung (s. das Mitgliederverzeichnis am Eingang dieses Bandes).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

II. Bericht über die Mitgliederversammlung vom 8. Dezember 1942.

1. Der 1. Vorsitzende stellte die ordnungsmäßige Einberufung der Versammlung fest.

2. Der Stand der Mitglieder betrug Ende 1942 unter Berücksichtigung der nachstehend beschlossenen Änderung: Ehrenmitglieder 12 (im Vorjahr 11), korrespondierende Mitglieder 10 (10), ordentliche Mitglieder 297 (271), außerordentliche Mitglieder 11 (13), zusammen 330 (305).

Durch den Tod verlor die Gesellschaft im Berichtsjahr die Mitglieder:

Dihm Dr. Hugo, Privatgelehrter, Gräfelfing, † 13. 11. 1942,
Dürnhofer Emil, Fabrikdirektor, München, † 6. 1. 1942,
Haas Konrad, Rektor, Ansbach, † 5. 12. 1942,
Jahn Dr., Hochschulprofessor, Hannoverisch-Münden, † 23. 1. 1942,
Ritter Dr. Peter, Sanitätsrat, Oberaudorf, † 15. 3. 1942,
Roß Dr. Hermann, Professor, München, † 24. 2. 1942.

Gefallen im Kampf für das Vaterland sind:

Krügel Hans, Angestellter der DAF., Creussen, am 2. 11. 1942,
Ziegler Dr. Toni, Studienrat, München, am 25. 2. 1942.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

3. Seit **40 Jahren** (Eintritt 1903) gehören der Gesellschaft an die Mitglieder:

Bühlmann Otto, Regierungschemierat 1. Klasse, München,
Heller Stefan, Rektor, Nürnberg,
Schnegg Dr. Hans, Hochschulprofessor, Weihenstephan.

Seit **25 Jahren** (Eintritt 1918) gehören der Gesellschaft an:

Ehrenmitglied Killermann Dr. Sebastian, Hochschulprofessor, Regensburg.

Ordentliche Mitglieder:

Enslin Dr. E., Sanitätsrat, Fürth,
Priehäußer Georg, Rektor, Zwiesel,
Rehberg Max, Lehrer, Oranienburg,
Steffen Dr. Hans, Konservator am Botanischen Jnstitut der Universität Königsberg.

Der Vorsitzende dankt den Genannten für die so lange Zeit hindurch der Gesellschaft bewiesene Treue.

Zum Ehrenmitglied wurde ernannt:

Wettstein Dr. Fritz von, Universitätsprofessor, 1. Direktor des Kaiser-Wilhelm-Jnstituts für Biologie, Berlin-Dahlem.

4. Bericht über die **Vereinstätigkeit:**

a) **Veröffentlichungen:**

Der Bericht Band XXVI, für den die Wirtschaftsstelle des Deutschen Buchhandels dankenswerterweise das Papier bewilligte, befindet sich im Druck.

b) **Versammlungen:**

Vorträge wurden gehalten von: 1. Sparkassendirektor Mayer: Die Gattung *Draba*. 2. Dr. J. Lutz: Grundzüge der Pflanzensoziologie. 3. Reichsbahnoberinspektor Freiberg: Farnmonstrositäten. 4. Reg.-Rat Prof. Dr. Paul: Die Gattung *Poa*. 5. Dr. Grabherr: Das Formenbildungsvermögen und die Nährstoffökologie der Gattung *Molinia* vom bodenkundlichen Standpunkt. 6. Prof. Dr. Burkhardt: Mediterrane Floren- und Landschaftsbilder. 7. Dr. E. Schmidt-Weihenstephan: Gräser und Futterpflanzen im Sortenregister. 8. Steueramtmann Rieger: Betrachtungen zur Anatomie und Biologie des Blattstiels. 9. Reichsrichter Hepp: Zwei Tage botanische Streife im Brennergebiet. 10. Feinmechaniker Baszysta: Die Technik der Pflanzenphotographie. 11. Dr. J. Lutz: Altes und Neues über Vegetationskarten.

Kleinere Themata wurden behandelt von: 1. Prof. Dr. Boas über eine Mutation von *Ranunculus acer*. 2. Reichsbahnoberinspektor Freiberg über *Allium paradoxum* und *Heracleum Mantegazzianum* als Adventivpflanzen. 3. Oberlandesgerichtsrat Gerstlauer über Neufunde aus dem Mindeltal. 4. Reichsrichter Hepp über *Setaria glauca* und *viridis* und über einen neuen Standort von *Trifolium spadiceum* bei Bad Oy. 5. Prof. Knörzer über *Linum austriacum* und andere Seltenheiten aus der Gegend von Eichstätt. 6. Sparkassendirektor Mayer über ausländische *Poa*- und *Quercus*-Arten. 7. Reg.-Rat Prof. Dr. Paul über *Dryopteris Borreri* und über Beobachtungen aus der Gegend von Westendorf (Tirol) und von Deggendorf und Ruhmannsfelden. 8. Studienrat Schäffer-Diessen über den

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Chamäleon-Täubling. 9. Privatbeamter Schwimmer-Bregenz über *Lathraea* auf einer Wetterfichte 1300 m.

Jngenieur Rudy berichtete zweimal über Neuzugänge in der Bücherei, Dr. Höller erfreute uns durch Vorführung schöner farbiger Pflanzenaufnahmen.

c) **Wanderungen** wurden im ganzen 40 mit durchschnittlich 7 Teilnehmern veranstaltet. Die Pfingstfahrt führte nach Murnau.

5. **Bücherei.** Spenden für die Gesellschaftsbücherei haben gegeben Frl. Dr. Hennig und die Herren Bühlmann und Zinsmeister.

6. **Kassenbericht.** Der Kassenwart, Postinspektor Friedrich, erstattete Bericht über das abgelaufene und über den Voranschlag für das nächste Vereinsjahr. Danach erstellt sich

I. a) Die allgemeine Rechnung 1942 auf

Einnahmen	3225,94 *RM*
Ausgaben	3220,09 *RM*
Aktivrest für 1943	5,85 *RM*

Unter den Ausgaben befinden sich 2790 *RM* für wissenschaftliche Veröffentlichungen.

b) Die Rechnung für das Pflanzenschutzgebiet 1942

Einnahmen	2466,64 *RM*
Ausgaben	1730,30 *RM*
Aktivrest für 1943	736,34 *RM*

II. Voranschlag für 1943

a) allgemeine Rechnung:

Einnahmen	2087,— *RM*
Ausgaben	2487,— *RM*
Wahrscheinliche Mehrausgaben	400,— *RM*

Unter den Ausgaben befinden sich 1700 *RM* für Bericht Band XXVI.

b) Pflanzenschutzgebiete:

Einnahmen	1036,34 *RM*
Ausgaben	350,— *RM*
Aktivrest für 1944	686,34 *RM*

Die Prüfung der Rechnungen durch die Herren Bierler und Freiberg ergab Richtigkeit; dem Kassenwart wurde Entlastung erteilt. Die Voranschläge für 1943 wurden genehmigt.

7. **Naturschutz.** Der Vorstand beabsichtigt, von der Firma Portland-Zementwerke AG. Abteilung Süddeutsche Ziegelwerke in Lochhausen, ein Geländestück Pl.No. 3097½ der Gemarkung Aubing zu 37 a 37 qm (im Gebiet der Lochhauser Sandberge) zum Preis von 1420 *RM* zu erwerben. Die Mitgliederversammlung erteilt hierzu gemäß § 24 der Satzungen ihre Einwilligung.

8. **Dank.** Der Vorsitzende spricht für die Zuschüsse, die der Gesellschaft vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus und von der Bayer. Akademie der Wissenschaften gewährt wurden, den geziemenden Dank aus. Außerdem haben z. T. **sehr namhafte Geldbeträge gespendet** die Mitglieder Ade, Angerer, Auer, Bauer, Bethmann, Dultz, Engelmann, Goeckeritz, G. Hanschke, E. Hepp, Hubl, Jantzen, Kneucker, Kremsreiter, Kropp, Reinlein, Rieger, Schack, Silberbauer, Stern-Piper, Waas sowie ein ungenannt sein wollendes Mitglied, ferner der Bund Naturschutz in Bayern. Auch ihnen wird der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

III. Bemerkenswerte Beobachtungen auf einzelnen Wanderungen.

A. 1941:

16. März: Ottenhofen bei Erding. Moose: *Orthotrichum speciosum, Weisia viridula.*

20. März: Aßling, Hohentann, Lorenzenberg, Oberölkofen, Grafing.

a) bei Hohentann (Kr. Aibling): *Equisetum maximum, Carex alba, Thlaspi alpestre, Sedum maximum, Viscum album var. abietis Beck, Carlina vulgaris.* Moose: *Trichocolea tomentella, Rhytidiadelphus loreus, Calypogeia Neesiana.*

b) Lorenzenberg (Kr. Ebersberg): *Aulacomnium androgynum* (im Schlierbachtälchen), *Eucladium verticillatum var. angustifolium* und *Tortula obtusifolia* (an der Kirchhofmauer).

18. Mai: Nannhofen (Kr. Fürstenfeldbruck): *Poa angustifolia, Carex appropinquata, Acorus Calamus, Ranunculus montanus, Cardamine amara, Potentilla sterilis, Fragaria moschata, Primula farinosa, Gentiana verna, Scrophularia Neesii, Galium scabrum.*

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

23. Mai: Innsbruck. a) Weiherburg, Mühlau: *Equisetum ramosissimum, Carex humilis, Saponaria ocymoides, Arabis Jacquini* (670 m), *Diplotaxis tenuifolia, Geranium phaeum var. lividum, Viola weiherburgensis, collina, V. odorata × weiherburgensis.*

b) Höttinger Bild, Galtalm: *Viola collina, pyrenaica, mirabilis, arenaria, weiherburgensis, hirta × pyrenaica.*

24. Mai: Hochgenein im Schmirntal (Brennergebiet): *Juniperus Sabina, Anemone vernalis, Viola Thomasiana, V. hirta × Thomasiana.*

25. Mai: Kufstein, Vorderkaiserfelden: *Taxus baccata* (oberh. dem Pfandlhof), *Orchis masculus, Ophrys insectifera, Salix grandifolia, Cardamine impatiens, Euonymus latifolia, Viola collina, V. collina × hirta, V. canina × montana, Peucedanum Oreoselinum, Crepis alpestris.*

30. Mai: Weilheim, Unterhausen, Dittlhofen: *Equisetum variegatum, Carex flava var. pygmaea, C. distans, C. distans × flava, Populus nigra, Anemone Pulsatilla, Ranunculus auricomus, Lotus siliquosus, Myricaria germanica, Jnula salicina, Petasites paradoxus.* Rostpilz: *Puccinia Ari-Phalaridis* auf *Arum maculatum.*

31. Mai: Weilheim, Polling, Längenlaich: *Helictotrichum (Avena) pratense, Erodium cicutarium, Viola alba, V. alba × hirta.*

1. Juni: Peißenberg: *Poa supina, Festuca altissima, Carex pendula, Cardamine trifolia, Euonymus latifolia, Petasites albus, paradoxus, Senecio nemorensis ssp. Jaquinianus.* Pilze: *Camarophyllus marzuolus, Melampsora Rostrupii* auf *Mercurialis perennis, Puccinia Crucheti* auf *Crepis mollis.* Moos: *Campylopus fragilis.*

Schwarzer Laich (Hochmoor): *Carex lasiocarpa, canescens, Betula nana, B. nana × pubescens, B. nana × verrucosa, Pedicularis silvatica.* Pilze: *Omphalia umbellifera, Mycaena alcalina, Panaeolus fimicola, Stropharia semiglobata, Puccinia Betonicae* auf *Stachys officinalis.*

2. Juni: Jm Hart (Drumlingebiet sö. von Weilheim): *Bromus erectus, Sesleria coerulea, Helictotrichum pratense, H. pubescens var. alpinum, Carex appropinquata, umbrosa, alba, sempervirens, distans, lasiocarpa, vesicaria, Scirpus caespitosus, Juncus subnodulosus, Polygonatum odoratum, verticillatum, Orchis strictifolius, Traunsteineri, ustulatus, militaris, masculus, Ophrys insectifera, Thesium alpinum, Ranunculus trichophyllus, montanus, Anemone Hepatica, Actaea spicata, Sorbus Aria, Potentilla alba, Rosa pendulina, Trifolium rubens, Euphorbia dulcis, verrucosa, Polygala Chamaebuxus, Acer campestre, Tilia cordata, Hypericum montanum, Viola montana, palustris, Peucedanum palustre, Oreoselinum, Cervaria, Primula farinosa, Lysimachia thyrsiflora, Gentiana Clusii, verna, utriculosa, asclepiadea, Sweertia perennis, Symphytum Leonhardtianum, Bartschia alpina, Globularia elongata, Galium boreale, Pinguicula alpina, vulgaris, Aster Bellidiastrum, Buphthalmum salicifolium, Aposeris foetida, Scorzonera humilis, Taraxacum palustre, Crepis praemorsa.* Pilz: *Uromyces Caricis-sempervirentis* auf *Phyteuma orbiculare.*

3. Juni: Wilzhofen, Hirschberg (Kr. Weilheim): *Bromus erectus, Sesleria coerulea, Helictotrichum pratense, Festuca ovina var. trachyphylla, F. amethystina, Carex humilis, sempervirens, montana, Anthericum ramosum, Polygonatum multiflorum, Orchis militaris, ustulatus, Ophrys insectifera, sphecodes, O. insectifera × sphecodes, Cephalanthera longifolia, Thesium bavarum, pyrenaicum, rostratum, Anemone Pulsatilla, Ranunculus montanus, Thlaspi perfoliatum, Sorbus Aria, Filipendula hexapetala, Trifolium rubens, Lotus siliquosus, Linum viscosum, Polygala comosum, Chamaebuxus, Euphorbia dulcis, verrucosa, Silaum Silaus, Peucedanum Oreoselinum, Cervaria, Laserpitium latifolium, Erica carnea, Primula veris, Gentiana Clusii, Cynanchum Vincetoxicum, Satureja alpina, Stachys rectus, Teucrium montanum, Prunella grandiflora, Globularia elongata, Galium boreale, Asperula tinctoria, cynanchica, Phyteuma orbiculare, Aster Bellidiastrum, Jnula hirta, Buphthalmum salicifolium, Chrysanthemum corymbosum, Carlina acaulis, Carduus defloratus, Hypochoeris maculata, Leontodon incanus, Scorzonera humilis, Hieracium Hoppeanum, H. cymosum grex Sabinum ssp. parvisabinum.*

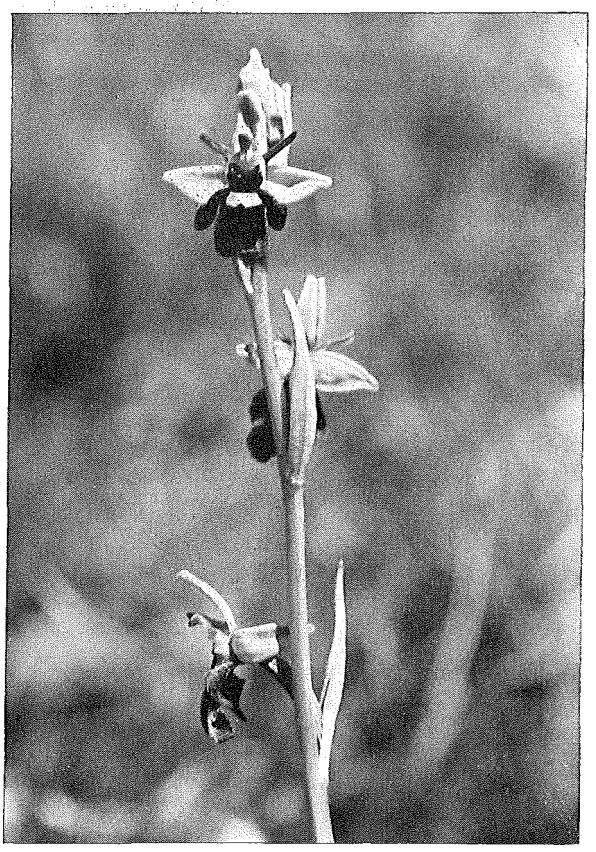
8. Juni: Holzkirchen, Sufferloh, Warngau (Kr. Miesbach): *Lycopodium annotinum, Holcus mollis, Helictotrichum pratense, Koeleria pyramidata, Poa trivialis var. stricta, Carex inflata × vesicaria, Peucedanum Oreoselinum, Gentiana cruciata, Galium scabrum, Senecio nemorensis ssp. Jaquinianus,* Moose: *Sphagnum quinquefarium, Polytrichum commune.* Pilze: *Naucoria inquilina, Hypholoma Polytrichi.*

15. Juni: Ammerseeufer zwischen Herrsching (Kr. Starnberg) und Aidenried (Kr. Landsberg): *Equisetum hiemale, variegatum, Selaginella helvetica, Sesleria coerulea, Bromus erectus, Carex humilis, sempervirens, Schoenus ferrugineus, nigricans, Juncus subnodulosus, Polygonatum odoratum, Allium sibiricum, suaveolens, Anthericum ramosum, Lilium bulbiferum, Salix viminalis, Drosera anglica, Rosa arvensis, rubiginosa, Alchemilla hybrida, Potentilla alba, sterilis, Crataegus oxyacantha* und *monogyna, Sorbus Aria, torminalis, Lotus siliquosus, Trifolium alpestre, Euphorbia dulcis, verrucosa, Peucedanum Oreoselinum, Gentiana utriculosa, Clusii, Symphytum Leonhardtianum, Teucrium montanum, Chamaedrys, Bartschia alpina, Rhinanthus angustifolius, Melampyrum arvense ssp. Semleri, Pinguicula alpina, vulgaris, Chrysanthemum corymbosum, Aposeris foetida, Leontodon incanus.*

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Ammerseeufer von Aidenried bis Diessen: *Glyceria fluitans, Bromus commutatus, Carex tomentosa, sempervirens, Allium sibiricum, Jris sibirica, Orchis militaris, Traunsteineri, O. impudicus × strictifolius, Polygonum viviparum, Thesium pyrenaicum, Lotus siliquosus, Pulmonaria montana, Salvia pratensis fl. albo, Veronica scutellata, Rhinanthus medius, Jnula salicina, Senecio erucifolius, Cirsium tuberosum, Scorzonera humilis, Crepis praemorsa, biennis var. hispida.* Pilz: *Pholiota praecox.*

19. Juni: Jsarauen zwischen Garching und Jsmaning (Kr. München): *Poa palustris, Glyceria maxima, Festuca arundinacea, Carex tomentosa, sempervirens, Orchis militaris, Thesium pyrenaicum, Polygonum viviparum, Ranunculus fluitans, Lotus siliquosus, Cytisus ratisbonensis, Euphorbia stricta, verrucosa, virgata, Hypericum hirsutum, Lithospermum officinale, Leontodon incanus, Hieracium montanum ssp. atroviride var. danubo-isaricum, H. pilosellinum.*



Ophrys insectifera × sphecodes = Hirschberg bei Pähl. Aufnahme von Rudolf Baszysta, 3. 6. 1941.

22. Juni: Görblmoos zwischen Gilching und Weßling (Kr. Starnberg): *Scheuchzeria palustris, Molinia arundinacea, Bromus erectus, Agrostis canina, Carex pauciflora, diandra, appropinquata, heleonastes, elongata, Buxbaumii ssp. subulata, limosa, lasiocarpa, Trichophorum alpinum, Polygonatum odoratum, Anthericum ramosum, Jris sibirica, Salix aurita × repens, Polygonum viviparum, Thesium bavarum, Biscutella laevigata, Comarum palustre, Potentilla alba, Cytisus ratisbonensis, Trifolium alpestre, Euphorbia dulcis, Viola montana, Peucedanum palustre, Vaccinium Oxycoccus, uliginosum, Lysimachia thyrsiflora, Veronica scutellata, Pedicularis silvatica, Pinguicula vulgaris, Utricularia intermedia, Asperula tinctoria, Hypochoeris maculata.* Moos: *Sphagnum cuspidatum c. fr.*

29. Juni: Murnau, Staffelsee Südufer und Moränenhügel zwischen Staffelsee und Murnauer Moos (Kr. Weilheim): *Ophioglossum vulgatum, Holcus mollis, Carex pulicaris, riparia, Jris sibirica, Cypripedium Calceolus, Cephalanthera rubra, C. Damasonium l. eburnea, Coeloglossum viride, Herminium Monorchis, Corallorrhiza trifida, Salix pentandra, Sorbus Aria × Aucuparia, Euonymus latifolia, Lonicera nigra, alpigena, Valeriana sambucifolia, Petasites albus, Crepis conyzifolia.*

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Lange Filze und Murnauer Moos, Nordteil: *Dryopteris Thelypteris, Carex pauciflora, canescens, Pseudocyperus, lasiocarpa, Allium sibiricum, Jris sibirica, Orchis Traunsteineri, impudicus f. candidissimus, Lathyrus paluster, Laserpitium prutenicum, Lysimachia thyrsiflora, Pedicularis Sceptrum Carolinum.*

13. Juli: Föhringer Kanal, Birkenhof, Jsmaning (Kr. München): *Zannichellia palustris, Helictotrichum pratense, Festuca arundinacea, Bromus racemosus, Carex riparia, Juncus subnodulosus, Jris sibirica, Cerastium glomeratum, Papaver dubium, Descurainia Sophia, Neslia paniculata, Bunias orientalis, Reseda luteola, Melilotus altissimus, Lotus uliginosus, siliquosus, Euphorbia exigua, Epilobium montanum × obscurum, Coriandrum sativum, Verbascum nigrum var. Alopecurus* und *var. thyrsoideum, Rhinanthus angustifolius, Petasites paradoxus, Senecio erucifolius, aquaticus, Sonchus arvensis var. levipes, Leontodon incanus, Crepis nicaeensis.*

17. Juli: Ramsau bei Berchtesgaden Wimbachtal (s. auch Ber. XXIV S. 127 f.): *Poa minor, Festuca pulchella, Trisetum distichophyllum, Scirpus distichus, Juncus trifidus ssp. Hostii, Malaxis monophylla, Corallorrhiza trifida, Ophrys insectifera, Salix glabra, reticulata* (1400 m), *Euphorbia stricta, Athamanta cretensis, Heracleum austriacum, Teucrium Chamaedrys, Stachys Alopecurus, Orobanche flava, Leontodon hispidus var. hyoseridoides, Hieracium glabratum ssp. gymnophyllum.*

18. Juli: Umgebung der Wimbachgrieshütte (1327 m): *Thlaspi arvense, Erysimum cheiranthoides, Raphanus Raphanistrum.*

Wimbachtal (Kirchl, Leoganger Seilergraben): *Cystopteris Filix-fragilis ssp. alpina, Equisetum variegatum, Moehringia ciliata, Aquilegia Einseleana, Papaver pyrenaicum ssp. Sendtneri, Gentiana brachyphylla, Androsace Hausmanni, Thymus polytrichus, Doronicum Columnae, Leontodon montanus, Hieracium bifidum ssp. senile.* Pilze: *Puccinia firma* auf *Aster Bellidiastrum, Coleosporium Campanulae* auf *Campanula cochleariifolia, Gymnosporangium Amelanchieris* auf *Amel. ovalis, Gymnosp. Ariae-tremelloides* auf *Sorbus Chamaemespilus.*

19. Juli: Oberes Wimbachtal, Trischübel: *Poa cenisia, hybrida, Festuca rupicaprina, pumila, Phleum alpinum, Michelii, Luzula glabrata, Allium sibiricum, Saxifraga Burseriana, Hypericum maculatum, Ajuga pyramidalis, Orobanche flava* (1500 m!), *Senecio abrotanifolius, Crepis Jacquini.*

Hirschwiese (1764—2113 m): *Dryopteris Villarsii, Agrostis alpina, Elyna myosuroides, Juncus Jacquini, Luzula luzulina, multiflora var. alpestris, Gymnadenia conopea × Nigritella nigra, Salix serpyllifolia, Cerastium fontanum, Minuartia sedoides, Draba tomentosa, Oxytropis montana, Hedysarum hedysaroides, Ligusticum mutellinoides, Primula minima, Androsace helvetica, Gentiana pannonica, Pedicularis rostrato-spicata fl. albo, Globularia nudicaulis, Doronicum glaciale, Leontodon pyrenaicus.* Pilze: *Uromyces Caricis sempervirentis* und *Puccinia Polygoni vivipari* auf *Phyteuma orbiculare, P. Mei-mamillata* auf *Ligusticum mutellinoides, P. Hieracii* auf *Hier. villosum, P. Carduorum* auf *Card. defloratus.*

21. Juli: Hundstodgrube: *Carex nigra, ornithopodioides, Salix herbacea, Cerastium cerastoides, Arabis coerulea, Soldanella pusilla, Gnaphalium supinum.*

22. Juli: Loferer Seilergraben, Wimbachscharte, Seehorn: *Dryopteris Villarsii, Carex atrata, nigra, ornithopodioides, Luzula glabrata, Chamorchis alpinus, Ophrys insectifera* (1620 m), *Salix herbacea, Ranunculus montanus ssp. Hornschuchii, Papaver pyren. ssp. Sendtneri, Draba Sauteri, Arabis coerulea, Potentilla Brauniana, Anthyllis Vulneraria var. alpestris, Helianthemum alpestre, Primula minima, Gentiana imbricata, Valeriana supina, Campanula alpina, Leontodon montanus, pyrenaicus, Crepis Jacquini, conyzifolia.*

23. Juli: Osthänge des oberen Wimbachtals (Schönfeld, Goldbrünnl): *Carex ornithopodioides, Chamorchis alpinus, Gymnadenia odoratissima × Nigritella nigra, Petrocallis pyrenaica, Potentilla Brauniana, Orobanche reticulata, Pedicularis rostrato-spicata, Galium helveticum.*

24. Juli: Trischübel, Sigeretplatte, St. Bartholomä: *Cystopteris montana, Phyllitis Scolopendrium, Festuca altissima* (neu für As), *Juncus macer, Ranunculus platanifolius, Lunaria rediviva, Ribes alpinum, Epilobium alpestre × montanum, Heracleum montanum, Pirola minor, Vincetoxicum officinale, Cuscuta epithymum* auf *Laserpitium Siler, Satureja alpina fl. albo, Pedicularis foliosa, recutita, Campanula Trachelium fl. albo, Doronicum grandiflorum, Carduus defloratus × personatus, Hieracium humile, bifidum ssp. caesiiceps, H. dentatum ssp. dentatiforme, H. bupleuroides ssp. leviceps f. angustiusculum.* Pilze: *Puccinia pumilae-coronata* auf *Rhamnus pumila, P. Soldanellae* auf *Soldanella pusilla.*

B. 1942:

12. April: Kochel, Kalmbachtal (Kr. Tölz): *Polypodium vulgare, Carex pendula, Allium ursinum, Leucoium vernum, Ranunculus lanuginosus, Rosa arvensis, Acer campestre, Viola collina, Primula acaulis, Pr. acaulis × elatior, Lathraea squamaria.* Moose: *Hookeria lucens, Brotherella Lorentziana, Radula Lindbergiana.* Pilz: *Nolanea mammosa.*

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Primula acaulis. Kalmbachtal bei Kochel. Aufnahme von Rudolf Baszysta, 12. 4. 1942.

Primula acaulis × *elatior.* Kalmbachtal bei Kochel. Aufnahme von Rudolf Baszysta, 12. 4. 1942.

19. April: Laufzorn (Kr. München): *Equisetum maximum var. minus.* Pilz: *Collybia conigera.*
Gleisental: Moose: *Dicranum flagellare, Bryum Funckii, Moenkia Flotowiana, Aloina rigida.*

29. April: Salzachgebiet bei Geisenfelden (Kr. Laufen) und bei St. Georgen (Salzburg): *Arum maculatum, Scilla bifolia, Allium ursinum, carinatum, Hemerocallis fulva, Leucojum vernum, Galanthus nivalis, Cerastium glomeratum, Saponaria officinalis, Aconitum Lycoctonum, Thalictrum lucidum, Corydalis cava, fabacea, Arabidopsis Thaliana, Saxifraga tridactylites, Alchemilla arvensis, Heracleum Sphondylium* schon blühend, *Carduus personatus.* Pilze: *Puccinia Pruni spinosae* auf *Anemone ranunculoides, Ochropsora Ariae I* und *Plasmopara pygmaea* auf *Anemone nemorosa.*

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

30. April: Moränengelände östlich von Wildshut (Oberdonau): *Carex appropinquata, umbrosa, montana, Arum maculatum, Leucojum vernum, Salix fragilis, Ulmus scabra, Anemone Hepatica, Rubus saxatilis, Potentilla sterilis, Sedum maximum, Geranium columbinum, Euphorbia amygdaloides, Acer Pseudoplatanus, Hedera Helix, Chaerophyllum Cicutaria, Gentiana asclepiadea, Vinca minor, Pulmonaria officinalis, Symphytum Leonhardtianum, Lamium maculatum f. lacteum, Adoxa moschatellina, Senecio Helinitis, Aposeris foetida.* Moose: *Hylocomium brevirostre, Physcomitrium pyriforme.*

Wildshut, Moosachtal bei St. Georgen (Salzburg): *Equisetum maximum* mit *monstr. polydactylum, Carex alba, distans, vesicaria, Salix daphnoides, Aquilegia atrata, Saxifraga granulata, Fragaria moschata, Crataegus oxyacantha, monogyna, Euphorbia verrucosa, dulcis, amygdaloides, Acer campestre, Viola mirabilis.* Pilze: *Morchella conica, Uromyces dactylidis* auf *Ranunculus bulbosus, Endophyllum Euphorbiae silvaticae* auf *Euph. amygdaloides, Melampsora Rostrupii* auf *Mercurialis perennis.* Moose: *Aneura latifrons, Dolichotheca silesiaca, Rhodobryum roseum, Fissidens cristatus, Diphyscium sessile, Dicranella heteromalla, Metzgeria furcata, Ulota crispa, Trichocolea tomentella.* Flechte: *Lobaria pulmonaria.*

1. Mai: Salzachauen bei Wildshut: *Equisetum hiemale, Sesleria coerulea, Hemerocallis fulva, Allium carinatum, Orchis militaris, Salix fragilis* (in stattlichen Bäumen), *Stellaria nemorum, Thalictrum lucidum, Cardamine amara var. erubescens, Melilotus altissimus, Astrantia maior, Salvia glutinosa, Lathraea squamaria, Aster Bellidiastrum, Petasites hybridus.* Es fehlten: *Salix alba, Petasites albus* und *paradoxus.* Pilze: *Puccinia Ari-Phalaridis* auf *Arum maculatum, P. Pruni spinosae* auf *Anemone ranunculoides, P. argentata* auf *Adoxa moschatellina.*

2. Mai: St. Georgen, Ölling, Bürmoos (Salzburg): *Carex vesicaria, Potentilla sterilis, Viola canina, Lysimachia thyrsiflora.* Moos: *Tortula papillosa.*

Laufen a. d. Salzach: Moose: *Barbula spadicea, Cinclidotus riparius, Trichostomum crispulum, Eucladium verticillatum, Rhynchostegiella algiriana.*

3. Mai: Laufen, Meierhofen: *Thlaspi perfoliatum, Cardamine hirsuta, Euphorbia amygdaloides, Impatiens parviflora, Cyclamen europaeum, Adoxa moschatellina.* Moos (bei Arzenpoint): *Lophozia bicrenata.*

7. Mai: Perlacher Forst südöstl. von Trudering bei München: *Carex umbrosa, ericetorum, Lilium Martagon, Potentilla alba, Alchemilla hybrida, Cytisus ratisbonensis, Polygala Chamaebuxus, Peucedanum Oreoselinum, Rhinanthus angustifolius ssp. subalpinus, Galium boreale.*

21. Mai: Seehausen bei Murnau: *Potamogeton crispus, perfoliatus, Glyceria maxima, Carex hirta f. hirtiformis, Schoenus nigricans, Juncus subnodulosus, Orchis impudicus × strictifolius, Salix cinerea × grandifolia, Betula pubescens var. carpatica, Rumex alpinus, Ranunculus trichophyllus, Lingua, Geum rivale × urbanum, Veronica filiformis, Rhinanthus Alectorolophus ssp. patulus.* Pilze: *Panaeolus subalteatus, Puccinia major* auf *Crepis paludosa.*

Zwischen- und Flachmoor westl. vom Froschhauser See: *Carex dioica, diandra, appropinquata, vulpina, disticha, limosa, vesicaria, Scirpus Trichophorum, Heleocharis uniglumis, Schoenus ferrugineus, nigricans, Drosera intermedia, Peucedanum palustre, Andromeda polifolia, Bartschia alpina* mit hellroten Blüten, *Pinguicula alpina, Taraxacum palustre.* Moose: *Chrysohypnum stellatum, Drepanocladus intermedius, Scorpidium scorpioides.*

Hügelreihe südlich davon gegen Hagen: *Helictotrichum pratense, Leucojum vernum, Ophrys insectifera, Primula farinosa fl. albo, Lonicera nigra, Willemetia stipitata.*

22. Mai: Eschenlohe, Straße nach Oberau (Kr. Garmisch): *Dryopteris Robertiana, Selaginella helvetica, Potamogeton densus, Sesleria coerulea, Molinia arundinacea, Festuca amethystina, Carex humilis, mucronata, Juncus subnodulosus, Leucojum vernum, Orchis militaris, Ophrys insectifera, Cephalanthera longifolia, Cardaminopsis arenosa, Alyssum alyssoides, Lotus siliquosus, Coronilla vaginalis, Euphorbia verrucosa, Silaum Silaus, Peucedanum Oreoselinum, Cervaria, Laserpitium Siler, latifolium, Primula Auricula, Sweertia perennis, Teucrium montanum, Globularia cordifolia, nudicaulis, Asperula tinctoria, Valeriana saxatilis* (650 m), *Senecio Helenitis ssp. avernensis.* Pilze: *Pleurotus corticatus, Puccinia Sweertiae* auf *Sw. perennis.*

Heuberg bei Eschenlohe, Berghänge bis Ohlstadt (s. auch Bericht Bd. XXIV S. 128 f.): *Festuca amethystina, Schoenus nigricans, Carex humilis, distans, Veratrum Lobelianum, Lilium Martagon, Allium senescens, ursinum, Orchis morio, Cephalanthera longifolia, Neottia Nidus-avis, Salix arbuscula* (700 m!), *Thesium alpinum, Viscum album* auf *Sorbus Aria, Ranunculus montanus, Clematis Vitalba, Anemone Hepatica, Biscutella laevigata, Cardamine enneaphylla, Dryas octopetala, Crataegus oxyacantha, monogyna, Potentilla alba, Alchemilla hybrida, Trifolium alpestre, montanum, Viola montana, Astrantia major, Laserpitium latifolium, Siler, Primula veris, Bartschia alpina, Globularia elongata, Valeriana montana, tripteris, Adenostyles Alliariae, Petasites albus, paradoxus, Carlina acaulis, Senecio alpinus, Serratula tinctoria, Aposeris foetida, Crepis praemorsa, Hieracium Hoppeanum.* Moose: *Rhacomitrium hypnoides, canescens.* Pilze: *Fomes annosus, Stropharia semiglobata, Puccinia Passerini* auf *Thesium rostratum, P. Centaureae-Caricis* auf *Cent. Jacea, P. Aecidii-Leucanthemi* auf *Chrysanth. Leuc.*

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

23. Mai: Pulvermoos bei Unterammergau (Kr. Garmisch): *Lycopodium inundatum, Selaginella selaginoides, Carex dioica, pauciflora, chordorrhiza, limosa, capillaris* (830 m), *umbrosa, acutiformis, lasiocarpa, Salix myrtilloides, myrt.* × *aurita, Betula humilis, Laserpitium prutenicum, Silaum Silaus, Sweertia perennis, Pedicularis Sceptrum-Carolinum, Lonicera coerulea.* Moos: *Cinclidium stygium.* Pilz: *Puccinia Angelicae-Bistortae* und *Ustilago Bistortarum* auf *Polygon. Bist.*

Schleifmühlental bei Unterammergau: *Equisetum hiemale, Taxus baccata, Sagina saginoides, Cotoneaster tomentosa, Ilex Aquifolium, Lonicera coerulea, Willemetia stipitata.* Moose: *Scapania aequiloba, Metzgeria pubescens, Ditrichum flexicaule.* Pilze: *Pleurotus nidulans, Puccinia Pimpinellae auf Pimp. major, Urocystis Anemones* auf *Anemone nemorosa.*

24. Mai: Altes Loisachbett südöstl. von Hechendorf (Kr. Weilheim): *Selaginella selaginoides, Sesleria coerulea, Festuca amethystina, Carex baldensis, humilis, firma* (620 m), *Cladium Mariscus, Schoenus nigricans, Ophrys insectifera, Orchis militaris, Cephalanthera longifolia, Thesium alpinum, rostratum, Gypsophila repens, Aconitum Lobelianum, Alchemilla Hoppeana, Dryas octopetala, Lotus siliquosus, Euphorbia verrucosa, Viola mirabilis, Pleurospermum austriacum, Pyrola rotundifolia, Erica carnea, Gentiana asclepiadea, Stachys paluster* × *silvaticus, Jnula salicina, Carlina vulgaris, Senecio erucifolius, Hypochoeris maculata.* Moos: *Tortella inclinata var. densa.* Pilz: *Melampsora Orchidi-repentis* auf *Orchis militaris.*

Zwischen Mühlhagen und Murnau: *Bromus erectus, Polygala comosum, Crepis praemorsa.*

25. Mai: Insel Wörth im Staffelsee: *Dryopteris Thelypteris, Carex appropinquata, alba, umbrosa, distans, Luzula silvatica, Ribes alpinum, Rosa arvensis, Alchemilla hybrida, Tilia cordata* × *platyphylla, Viola palustris, Erica carnea, Lonicera nigra, Hieracim bifidum.* Moos: *Leucobryum glaucum c. fr.*

30. Mai: Jsarauen bei Unterföhring (Kr. München): *Carex tomentosa, Orchis militaris l. albiflorus, Cypripedium Calceolus, Bunias orientalis, Tilia platyphylla, Hippuris vulgaris, Pleurospermum austriacum, Hieracium praecox ssp. bounophilum, H. murorum ssp. nemorense.*

7. Juni: Oberalting, Frieding, Herrsching (Kr. Starnberg): *Alopecurus aequalis, Glyceria fluitans, Allium sibiricum, Orchis masculus, Cephalanthera longifolia, Thesium rostratum, bavarum, pyrenaicum, Anemone Pulsatilla, Rorippa islandica, Thlaspi perfoliatum, Sorbus torminalis, Lathyrus niger, Geranium sanguineum, Euphorbia dulcis, Viola mirabilis, Laserpitium latifolium, Gentiana lutea, Cerinthe minor, Satureja alpina, Veronica Teucrium, Crepis praemorsa, alpestris.*

11. Juni: Höllriegelskreut (Kr. München): *Botrychium Lunaria, Holcus mollis, Anthericum Liliago, Polygonum viviparum, Trifolium alpestre, Cytisus ratisbonensis, Polygala serpyllifolium, Viola montana, Hieracium caesium ssp. caesiopsis var. minoriceps, H. consociatum.*

Hinterbrühl bei der Schleuse: *Selaginella helvetica, Carex ericetorum, distans, Sisyrinchium angustifolium, Gypsophila repens, Biscutella laevigata, Aruncus silvester, Physocarpus opulifolia, Lotus siliquosus, Hieracium Lachenalii ssp. argillaceum.*

13. Juni: Bad Oy (Kr. Kempten), Bahnhof: *Papaver Argemone, Cardaminopsis arenosa, Alyssum alyssoides Lepidium campestre.*

Wertachtal bei Maria Rain (Nesselwang): *Equisetum maximum, Pinus Mugo, Helictotrichum pratense, Sesleria coerulea, Molinia arundinacea, Poa alpina, Festuca amethystina, arundinacea, Agropyrum caninum, Heleocharis uniglumis, Carex fulva, gracilis, alba, montana, sempervirens, Luzula silvatica, Polygonatum verticillatum var. stellifolium, Veratrum Lobelianum, Lilium Martagon, Orchis masculus, Ophrys insectifera, Epipactis atrorubens, Salix grandifolia* × *incana, Thesium alpinum, Polygonum viviparum, Ranunculus Breyninus, Aconitum Lobelianum, variegatum, Lycoctonum, Saxifraga mutata, aizoides, Rosa pendulina, Alchemilla hybrida, Crataegus oxyacantha, monogyna, Amelanchier ovalis, Viola biflora, Angelica silvestris var. elatior, Pleurospermum austriacum, Erica carnea, Primula Auricula, Myosotis silvatica, Pinguicula vulgaris, Rhinanthus medius, Veronica latifolia, Lathraea squamaria, Lonicera alpigena, nigra, Valeriana montana, Carmpanula Scheuchzeri, Aster Bellidiastrum, Petasites albus, Carduus defloratus, personatus, Prenanthes purpurea, Aposeris foetida, Willemetia stipitata, Crepis aurea, mollis, Hieracium humile.* Moose: *Orthothecium rufescens, Neckera crispa.* Pilze: *Uromyces Caricis sempervirentis* auf *Phyteuma orbiculare, Puccinia Centaureae-Caricis* auf *Cent. montana, P. Aconiti — rubrae Aec.* auf *Ac. Lobelianum, P. graminis* auf *Berberis vulg., P. Petasiti-pulchellae* auf *Petasites albus, P. Cari-Bistortae* auf *Polygonum Bist.*

Nesselwang, Mühlbachschlucht, Nesselburg: *Taxus baccata, Phalaris arundinacea, Carex ferruginea, brachystachys, Cypripedium Calceolus, Heracleum montanum, Rhododendron hirsutum, Satureja Acinos, Hieracium Zizianum ssp. postdiluviale, H. dentatum ssp. subvillosum.* Moos: *Geheebia gigantea.* Pilze: *Uromyces Veratri* auf *Adenostyles glabra, U. Aconiti Lycoctoni* auf *Ac. Lyc., Puccinia Smilacearum-Digraphidis* auf *Paris quadrifolius, P. argentata* auf *Adoxa moschatellina* und auf *Jmpatiens Noli-tangere.*

14. Juni: Bad Oy, Schwarzenberger Weiher, Kressen: *Pinus Mugo var. arborea, Potamogeton lucens, Holcus mollis, Carex dioica, pauciflora, disticha, diandra, canescens, stolonifera, limosa, Heleocharis uniglumis, Acorus Calamus, Orchis impudicus* × *strictifolius, Salix myrtilloides* × *repens, aurita* ×

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

myrtilloides, Stellaria palustris var. virens, uliginosa, Ranunculus Lingua, Cardamine hirsuta, Ribes alpinum, Euonymus latifolia, Lysimachia thyrsiflora, Gentiana cruciata, Polemonium coeruleum, Veronica scutellata, Melampyrum silvaticum, Euphrasia montana, Centaurea pseudophrygia. Pilz: *Puccinia expansa* auf *Senecio alpinus* und auf *S. alpinus* × *Jacobaea.*

Bad Oy, Seemoos: *Scheuchzeria palustris, Holcus mollis, Agrostis canina, Carex dioica, pauciflora, canescens, heleonastes* (an 2 Stellen), *diandra, limosa, vesicaria, Orchis strictifolius var. albiflorus, Salix myrtilloides, grandifolia* × *purpurea, Ribes silvestre, Alchemilla hybrida, Trifolium spadiceum* (massenhaft auf einer Viehweide rechts vom Sträßchen nach Wildberg), *Polygala serpyllifolium, Viola montana, Gentiana Pneumonanthe, Melampyrum paludosum, Pedicularis silvatica, Utricularia minor, Hieracium caespitosum.* Moose: *Sphagnum fuscum, Chiloscyphus polyanthus.* Pilz: *Puccinia Crucheti* auf *Crepis mollis.*

Sticher Weiher: *Potamogeton lucens, trichoides, acutifolius, Ranunculus trichophyllus, Myriophyllum spicatum, Pyrola uniflora.*

15. Juni: Attlesee bei Nesselwang (Kr. Füssen): *Lycopodium inundatum, Carex heleonastes, lasiocarpa, Orchis morio, ustulatus, masculus, Ranunculus trichophyllus* mit *var. terrester, Polygala comosum, Gentiana Clusii, Stachys officinalis, Euphrasia montana, Utricularia intermedia, Hypochoeris maculata.*

Zwischen Attlesee-Weiher und Schneidbach: *Poa alpina, Bromus Benekeni, Cephalanthera longifolia, Polygala Chamaebuxus, Rhinanthus subalpinus, Galium scabrum, Hieracium Auricula ssp. melaneilema.*

Kleines Moor südwestl. von Guggemoos bei Oy: *Selaginella selaginoides, Heleocharis pauciflora, Drosera obovata, Utricularia minor, intermedia.*

21. Juni: Althegnenberg, Sperberwald, Hörbach (Kr. Fürstenfeldbruck): *Alopecurus aequalis, Holcus mollis, Glyceria fluitans, plicata, Carex disticha, remota, elongata, pilulifera, Juncus conglomeratus, macer, Ranunculus arvensis, Peplis Portula, Chaerophyllum temulum, Veronica scutellata, Galium scabrum, Anthemis Cotula, Senecio Helenitis ssp. avernensis, aquaticus, Crepis mollis, Hieracium caespitosum.* Moose: *Calliergon cordifolium, Mnium punctatum var. elatum.*

Haspelmoor: *Dryopteris cristata, Agrostis canina.*

24. Juni: Vaterstetten (Kr. Ebersberg), Eglfing, Haar (Kr. München): *Bromus erectus, Koeleria pyramidata, Holcus mollis, Juncus macer, Anthericum ramosum, Polygonatum odoratum, Thesium pyrenaicum, Biscutella laevigata, Neslia paniculata, Alchemilla hybrida, Potentilla alba, Cytisus ratisbonensis, Filipendula hexapetala, Oxalis stricta, Euphorbia verrucosa, dulcis, Peucedanum Oreoselinum, Galium scabrum, saxatile, Hypochoeris maculata, Scorzonera humilis.*

28. Juni: Kreuzstraße (Kr. Aibling), Hohendilching, Valley im Mangfalltal (Kr. Miesbach): *Equisetum hiemale, Zannichellia palustris, Holcus mollis, Koeleria pyramidata, Sesleria coerulea, Calamagrostis*

Senecio paludosus, Michelmoos bei Söcking, Kr. Starnberg. Aufnahme von Rudolf Baszysta, 9. 7. 1942.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

varia, Carex alba, Salix grandifolia, incana × purpurea, Moehringia muscosa, Helleborus viridis, Cardamine enneaphylla, Turritis glabra, Cardaminopsis arenosa, Arabis Jacquini (nicht Schwemmling, sondern ursprünglicher Standort), *Geranium pyrenaicum, Tilia cordata, Bupleurum longifolium, Angelica silvestris var. elatior, Scrophularia Neesii, Galium aristatum, Lonicera alpigena, Centaurea montana, Prenanthes purpurea, Hieracium murorum ssp. Bruyerianum f. robustum.* Pilze: *Puccinia Smilacearum-Digraphidis* auf *Polygonatum verticillatum, Melampsora Euphorbiae dulcis* auf *E. d.*

9. Juli: Michelmoos bei Söcking (Kr. Starnberg): *Sparganium minimum, Potamogeton panormitanus, Poa palustris, Calamagrostis canescens, Glyceria fluitans, plicata, Carex vulpina, appropinquata, Buxbaumii ssp. subulata, flava, Hostiana × lepidocarpa, C. lepidocarpa × Oederi, vesicaria, lasiocarpa, Juncus alpinus, Jris sibirica, Orchis strictifolius var. albiflorus, Traunsteineri, Salix myrtilloides × repens, Thesium pyrenaicum, Polygonum viviparum, Ranunculus trichophyllus, Comarum palustre, Rosa tomentosa var. cuspidatoides, Selinum Carvifolia, Lysimachia thyrsiflora, Veronica scutellata, Utricularia vulgaris, Jnula salicina, Senecio Helenitis ssp. avernensis, paludosus, aquaticus, Cirsium tuberosum.*

29. Juli: Eglharting, Ebersberger Forst, Kirchseeon (Kr. Ebersberg): *Holcus mollis, Luzula silvatica, Rumex crispus × obtusifolius, Dianthus deltoides, Rubus Gremlii var. macrocardiacus, Alchemilla arvensis, Vicia villosa, Oxalis stricta, Polygala serpyllifolium, Circaea intermedia, Galium saxatile, Prenanthes purpurea.*

7. Aug.: Steinach am Brenner, Gschnitztal: *Equisetum fluviatile, Carex canescens, Eriophorum gracile, Cardamine impatiens, Comarum palustre, Viola palustris, Carduus crispus ssp. agrestis, Cirsium helenioides.*

Trins, Padasterjoch: *Cystopteris Filix-fragilis ssp. alpina, montana, Trisetum alpestre, Sesleria coerulea, Poa minor, Carex atrata, capillaris, ornithopus, sempervirens, flacca, ferruginea, Listera cordata, Salix breviserrata var. lanata, Saxifraga mutata, oppositifolia, Potentilla Brauniana, Daphne striata, Ajuga pyramidalis, Erigeron uniflorus, Crepis conyzifolia.*

8. Aug.: Wasenwand, Auf der Röte, Kesselspitze im Serleskamm: *Trisetum spicatum, Fesuca alpina, Elyna myosuroides, Carex rupestris, nigra, Salix helvetica, hastata, Cerastium alpinum ssp. lanatum, Minuartia austriaca, Arenaria ciliata, Anemone vernalis, Draba tomentosa, Saxifraga aphylla, Potentilla Crantzii, Geum reptans, Oxytropis tirolensis, Hedysarum hedysaroides* (2480 m), *Androsace obtusifolia, Gentiana campestris, nana, Pedicularis Oederi, Valeriana supina, Antennaria carpatica, Leontopodium alpinum, Artemisia Genipi, Leontodon montanus.*

30. Okt.: Jsartal zwischen Höllriegelskreut und Bayerbrunn: *Polystichum lobatum, Sorbus torminalis, Viola mirabilis.* Moose: *Bryum Funckii, Jsopterygium depressum, Brachythecium laetum.*

Buchbesprechungen.

Küster, Dr. E., Prof. der Univ. Gießen, Direktor des Botan. Jnstitutes. Ergebnisse und Aufgaben der Zellmorphologie. Wissenschaftl. Forschungsberichte, Naturwiss. Reihe, herausgeg. von Dr. Raph. Ed. Liesegang, Frankfurt a. M. Bd. 56. Mit 27 Abbild. 1942. Verlag von Theodor Steinkopf, Dresden und Leipzig. Preis *RM* 12,—, geb. *RM* 13,50.

Der vorliegende Band verfolgt den Zweck, das Zurechtfinden auf dem Gebiete der Zellmorphologie zu erleichtern. Verf., der selbst an den hier einschlägigen Forschungen maßgeblich beteiligt ist, hat die wichtigsten Ergebnisse der Arbeiten etwa des letzten Jahrzehntes über die Pflanzenzelle übersichtlich zusammengefaßt und besprochen. Die betr. Literatur ist am Schlusse jedes Kapitels angefügt. Behandelt sind Protoplasma, Zellkern, Plastiden, Stärkekörner und andere tote Jnhaltsbestandteile der Zelle, Vakuolen, Membran, die Zelle als Ganzes und schließlich sind noch diese Verhältnisse bei den Protisten (Bakterien, Zyanophyzeen und Diatomeen) besonders besprochen worden. Es ist nicht möglich, hier auf Einzelheiten einzugehen. Dem Verf. ist jedenfalls gelungen, mit großer Anschaulichkeit die wichtigsten Tatsachen aus den zahlreichen Einzelarbeiten hervorzuheben und den auf diesem Gebiete interessierten Lesern näherzubringen. Dr. H. Paul.

Th. Schmucker, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Band III, 2. Abt. Lfg. 60: W. Christiansen, *Leguminosae* (Forts.) S. 177—272; 62 Abbildungen. Stuttgart 1940.

An das Referat über das vorhergehende Heft 58/59 (Ber. Bayer. Bot. Ges. XXIV S. 132) schließen wir an: in Lieferung 60 sind behandelt die *Loteae* mit den Gattungen *Anthyllis, Lotus, Dorycnium;* die *Galegeae* mit *Amorpha, Robinia, Galega, Wistaria, Astragalus, Glycyrrhiza, Colutea;* die *Hedysareae* mit *Coronilla, Ornithopus* und *Hippocrepis,*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 153-164